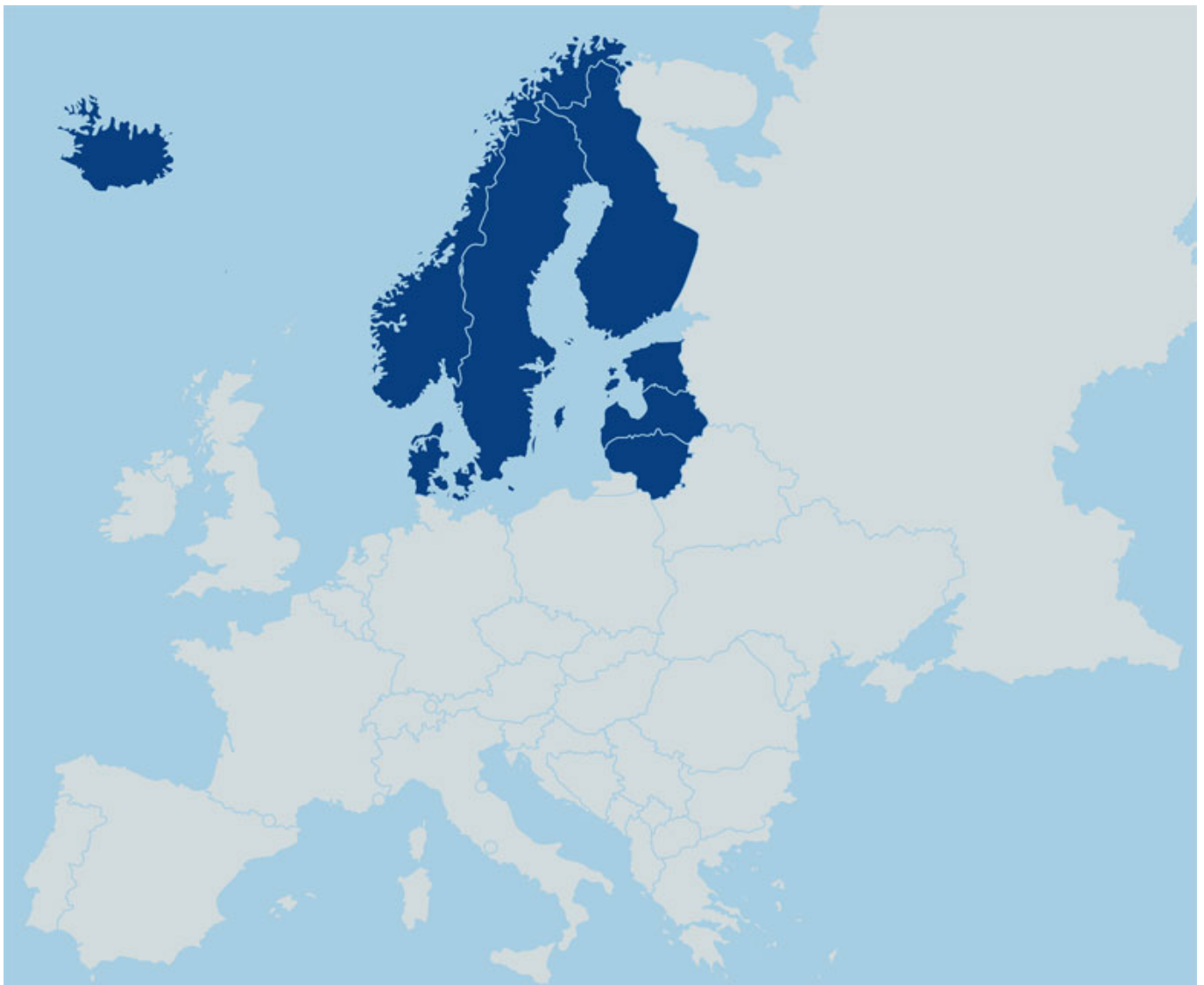


Vertreter der NB8-Länder, „Nordic-Baltic Eight“, reisen gemeinsam nach China. Die Parlamentssprecher der jeweiligen acht Länder des Kooperationsbundes halten sich seit gestern in Peking auf. Das berichtet heute die lettische Nachrichtenagentur LETA. Die Reise findet zwischen 7.-12. Januar statt.



Mitgliedsstaaten der Nordic-Baltic Eight [dunkelblau markiert].

(Grafik von Taller345, CC BY-SA 4.0)

Ziel der Reise ist es, den politischen Dialog zwischen China und NB8 voranzutreiben. Die

Sprecherin des lettischen Parlaments, Inara Murniece, erhoffe sich neue Impulse für die Partnerschaft der NB8 mit China, heißt es aus dem Pressebüro des lettischen Parlaments gegenüber LETA.

Die Parlamentssprecher werden sich mit Zhang Dejiang treffen, dem Vorsitzenden des Nationalen Volkskongresses, dem Parlament der Volksrepublik China. Treffen mit weiteren hochrangigen Politikern sind geplant.

Darüber hinaus möchten die NB8-Vertreter junge chinesische Unternehmer treffen. China hat ein großes wirtschaftliches Interesse an Nordeuropa. Ein Beispiel dafür ist der mögliche [Bau eines Tunnels zwischen Finnland und Estland](#), an dem sich chinesische Investoren beteiligen sollen.

Die gemeinsame Reise der nordeuropäischen Parlamentarier wird vom finnischen Parlament koordiniert. Eine solche Reisegruppe besuchte in der Vergangenheit bereits die Länder Ukraine, Georgien, Moldavien und die USA.

Die NB8 (Nordic-Baltic Eight) ist ein informelles partnerschaftliches Netzwerk der nordeuropäischen Länder Dänemark, Island, Norwegen, Schweden, Finnland, Estland, Lettland und Litauen. Gegründet 1992, sichert dieses Format, obgleich nicht institutionalisiert, den politischen Dialog zwischen den Nordeuropäern und ihren Partnern.

*ap*